

Kaliumdichromat

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Kaliumdichromat
Betrieb	Herstellen von Glas
Arbeitsbereich	Gemengehaus, Giftlager
Gefahrstoffe	Kaliumdichromat
Verwendung	Färbung
Tätigkeit	je Schicht kurzzeitiges manuelles Wiegen einer mittleren Menge an einem Arbeitstisch mit halboffener Erfassungseinrichtung (Tischabsaugung) in separatem Raum im Gemengehaus oder im Giftlager, Transport zum Gemengesilo/Mischer in geschlossenen Behältern, Reinigung (Industriestaubsauger), Kaliumdichromat wird in Weithalsfässern geliefert und im Giftlager unter Verschluss aufbewahrt
Persönliche Schutzausrüstung	als Atemschutz Filtergerät mit mindestens Partikelfilter P2 (weiß) oder partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe



Kaliumdichromat

Chrom(VI)-Verbindung



Gefahr

Gefahren für Mensch und Umwelt

Kaliumdichromat kann einen Brand verstärken; es ist ein Oxidationsmittel. Feuergefahr bei Kontakt mit brennbaren Stoffen.
 Kaliumdichromat kann Krebs erzeugen. Es kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen und das Kind im Mutterleib schädigen.
 Es ist giftig bei Verschlucken. Bei Einatmen besteht Lebensgefahr! Es kann allergische Hautreaktionen verursachen und ist gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Es verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 Kaliumdichromat kann außerdem bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 Kaliumdichromat ist sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Kaliumdichromat nur bei laufender Absaugung abwiegen und in die Behälter geben. Staubentwicklung vermeiden. Behälter sofort wieder dicht verschließen. Kaliumdichromat getrennt von brennbaren Stoffen halten sowie vor Verunreinigung und Erwärmung schützen. Gemengehaus und Giftlager regelmäßig reinigen, Industriestaubsauger einsetzen. Trockenes Kehren und Abblasen mit Druckluft sind nicht zulässig. Kaliumdichromat im Giftlager unter Verschluss aufbewahren.



Atemschutz: Staubmaske FFP2; während der Tragepausen vor Staub schützen!



Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille

Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe

Hautschutz: siehe Hautschutzplan



Staub nicht einatmen; Kontakt mit Haut und Augen unbedingt vermeiden. Arbeitskleidung tragen! Verunreinigte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen. Nach dem Umgang Hände und Gesicht waschen, auch die Fingernägel reinigen, bei Bedarf Pflegecreme auftragen. Arbeits- und Freizeitkleidung getrennt aufbewahren, zum Feierabend Kleidung wechseln.



In den Arbeitsbereichen nicht essen, trinken, rauchen, Kaugummi kauen oder Tabak schnupfen; keine Lebensmittel und persönlichen Gegenstände aufbewahren.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort aufnehmen, dem weiteren Gebrauch zuführen oder in Abfallbehälter geben. Stoff brennt selbst nicht, fördert aber Brände. Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen; Behälter mit Sprühwasser kühlen. Bei Einbeziehen in Brand entstehen giftige und ätzende Zersetzungsprodukte.
 Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



- Nach **Hautkontakt:** sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen, betroffene Kleidung vorher entfernen, zum Arzt, insbesondere bei Berührung mit verletzter Haut.
- Nach **Augenkontakt:** sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, sofort Augenarzt!
- Nach **Verschlucken:** sofort Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, **Erbrechen nicht anregen**, sofort Arzt!
- Nach **Einatmen:** Frischluft, auch bei Beschwerdefreiheit zum Arzt.

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten Behältern (_____) sammeln, Abfallbehälter und leere Behälter dicht geschlossen halten und regelmäßig leeren bzw. aus dem Arbeitsraum entfernen.

Datum, Unterschrift: